

## Fassaden-Gestaltung



## Bienen-Schwärme

Im Frühjahr nahmen mehrere von uns an einem Imker-Kurs teil, da die Wahlverwandtschaften ein Bienenvolk geschenkt bekommen hatten. Wochen später schwärmte ein Teil des Volkes aus und ließ sich wieder einfangen.



## Patch-Work

Während der Corona-Pandemie waren unsere persönlichen Begegnungen teilweise sehr eingeschränkt. In dieser Zeit gestaltete alle Mitbewohner:innen stattdessen abwechselnd im Gemeinschaftsraum ein großes Patchwork-Plakat.



## Fernseh-Bericht

Im Bayerischen Rundfunk wurde am 23.09.2020 in der Sendung "Wir in Bayern" über zwei alternative Wohnprojekte berichtet. Die Wahlverwandtschaften waren auch mit dabei.

## Garten-Bepflanzung

Auf dem Dach und im Garten verteilten wir Erde und Kompost, bauten Kompostbehälter, verlegten Rollrasen, bauten Holzlegen und bestückten es mit Brennholz. Dann wurden die Beete angelegt sowie vieles gepflanzt und gepflegt. Danke an alle Helfer:innen und an die Gießdienste! Daher konnten wir reichhaltig ernten, wie bspw. Brokkoli,

Brombeeren, Erbsen, Erdbeeren, Gurken, Himbeeren, Karotten, Kartoffeln, Kürbisse, Radieschen, Rotkohl, Salat, Tomaten, Trauben und Zucchini.



## Apfel-Mosten

Im Oktober verbrachten wir, zusammen mit einigen Interessenten, den ganzen Tag draußen auf dem Land bei Pretzfeld und ernteten Äpfel. Tags darauf ging es dann im Hof mit der Mostpresse und mit vielen großen und kleinen Helferlein an das Mosten.



## Müll-Häuschen

Im Sommer bauten wir vor unserem Gebäude zwei Müllhäuschen. Dietrich und Martin sowie den weiteren Helfer:innen sei herzlich gedankt!



## Gemeinschafts-Bücher

Viele Gesprächsrunden sind der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen, leider auch unsere monatlichen Befindlichkeits- und Klärungsrunden. Stattdessen initiierten zwei von uns im Advent zwei Bücher, welche von einem zum anderen wanderten und in die jede:r etwas hineinschreibt, malt oder auch ein Foto klebt. Jede:r konnte so etwas zurücktreten und die eigene Lebenssituation im Überblick anschauen. Dabei wurde mitgeteilt, was bewegt, was im eigenen gerade Leben wichtig oder zu knabbern ist. Oder auch, was jedem in diesem ersten Jahr im Wohnprojekt alles begegnet ist. Nun liegen sie im Gemeinschaftsraum, so dass alle sie betrachten können.



## Zu guter Letzt

*Du kannst Dich jeder Zeit entscheiden, wie Du die Worte Deines Gegenübers aufnimmst, die Macht liegt bei Dir.*

Marshall B. Rosenberg (\*1934, †2015)